

"Berliner Tageblatt"
erschien täglich...



Abonnements-Preis
auf das Berliner Tageblatt...

Berliner Tageblatt.

Nr. 97. Berlin, Sonntag, den 26. Februar 1882. XI. Jahrgang.

Für den Monat März

nehmen Abonnements auf das täglich zweimal erscheinende "Berliner Tageblatt"...

Allen neu hinzutretenden Abonnenten wird gegen Einzahlung der Postanweisung...

Levin Schücking: "Alte Betten" gratis und franco nachgeliefert.

Küchliche.

Die Beurlaubung, welche in der vorigen Woche ganz Europa in Folge der Neben des Generals Stobeleff erfüllte...

Alte Betten.

Roman von Levin Schücking.

(1. Fortsetzung.)

Zwölftes Kapitel.

Während der Unterredung des Herzogs mit Antonie von Delbrecht...

Der Brief, der auf seinem glatten, biden Blatt unter einer Färbekrone eine feine Handschrift in großen mutigen, selbstbewußten Zügen zeigte...

handlung erst nach seiner Rückkehr von derselben, etwa im Mai stattfinden sollte...

Ist nicht dieses ein willkommener Schauplatz für die Vertreter Deutschlands? Der Regenerator nicht nur der römischen Geschichtsforschung...

Wenn das Vereinsrecht es zuließe, daß, wie es Vereine ebemaliger Art u. dgl. giebt, sich ein Verein ansetzte...

Auf die Einzelheiten der Rede, welche aus dem Vortruff aussein soll, könnten wir nicht eingehen...

daß dieselbe, che sie in die Tagespresse kam, wochenlang in einer gebundenen Broschüre circulirte...

Die Kommissionen Sache würde sich gut sehen, wenn man gegen das, womit er den Kanzler wollte, nicht die juristische, sondern die moralische Kompensation...

Durch solche Blätter aber kann Jeder, der unabsichtlich etwas gethan hat, was als Kanzlerbeleidigung gilt...

Träumen gerathen; ein dunkler pessimistischer Schatten war in das helle Bild des Lebens gefallen...

Während Irma sich anschickte den Brief zu beantworten, so gut sie vermochte...

"Dann schen ich mir," fuhr Irma flüsternd fort, als ob sie gemeint hätte...

es sich mit dem vollen Gokolms der Jugend; in der plötzlich in ihr herauszuführenden Beängstigung...

Sie nahm den Brief der Prinzessin, schob ihn in ein Kuvert und adressirte dies an Delmbrecht Bornholz...

Während wir gehen, nimmt Du diesen Brief, Franny," sagte sie dabei...

Franny nahm den Brief und folgte damit Irma, welche sich bald zum Ausgehen gerüstet...

Franny kehrte nach einer Minute zurück und sagte aufgeregt: "Welch unverschämter Mensch da war!

"Was?" "Ein großer, ganz dreißigjähriger Mensch mit einem breittandigen Kinn...

Der Herr aber nahm ihm nun mit vielen Beknechtungen, er sollte es befragen...

"Das ist Recht, das Du so tapfer warst," sagte Irma, und schritt nun eilig davon...

ber mit seinem Schwert und seinem "Edelnes Kind" Franny in den Händen vorstellte...